

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Montag, den 19.02.2018
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:10 Uhr
Ort, Raum: Bohmte, Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzende

Annelie Bretz

Ausschussmitglieder

Hans-Joachim Berg

Thomas Gerding

Dieter Klenke

Anita Meier zu Farwig

Lars Mithoff

Mark Oelgeschläger

Friederike Schneider-Solf

Martin Schnöckelborg

Mathias Westermeyer

Von der Verwaltung

Alexandra Lösche-Uhtbrok

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann

Britta Waldmann

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Karin Helm

Elternvertreter der Kindergärten

Thomas Barkmann

Theresa Bußmann

Vertreter/-innen der Kindergärten

Angelika Bockrath

Andrea Friedrich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 06.11.2017
- 4 Verwaltungsbericht
- 5 Bericht über die Offene Jugendarbeit 2017
Vorlage: IV/041/2018
- 6 Haushalt 2018
Vorlage: BV/010/2018
- 7 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Annelie Bretz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sodann wird die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 7 festgestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 06.11.2017

Das Protokoll über die Sitzung vom 06.11.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Verwaltungsbericht

Frau Lösche-Uhtbrok berichtet über folgende Themen:

1. Kinder- und Jugendkonzept
2. Bericht : Beitragsfreiheit in den Kindergärten und weitere Änderungen des Landes Niedersachsen bzgl. der Kitas
3. . Stand der Baumaßnahmen in den Kitas

Der Bericht wurde mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation erläutert. Die Präsentation liegt diesem Protokoll bei und enthält alle Informationen des Verwaltungsberichtes zu den oben genannten Themen.

zu 5 Bericht über die Offene Jugendarbeit 2017 Vorlage: IV/041/2018

Herr Schulte Mitarbeiter des Jugendtreffs in Bohmte und Saskia Kreyenhagen vom Kinderhaus Wittlager Land, berichten in der Sitzung über die offene Jugendarbeit im Jahr 2017 in der Gemeinde Bohmte.

Dem Protokoll wird die im Bericht von Herrn Schulte und Frau Kreyenhagen verwendete Präsentation angefügt.

zu 6 Haushalt 2018
Vorlage: BV/010/2018

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17. Januar 2017 wird die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplanes 2018 in seinen Eckpunkten erläutern.

Der Haushaltsplanentwurf 2018 wird allen Ratsmitgliedern zur weiteren Beratung bis zum 22. Januar 2018 über SessionNet bereitgestellt. Haushaltssatzung, Vorbericht und weitere Bestandteile des Haushaltsplanes werden zurzeit erarbeitet und zeitnah vorgelegt.

Den Fraktionen wird der Haushaltsplanentwurf auf Wunsch ausführlich erläutert. Sofern eine Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs vorgesehen werden soll, ist hierzu rechtzeitig mit der Verwaltung Kontakt aufzunehmen.

Die zuständigen Fachdienste werden die Ansätze, die für die einzelnen Ausschussberatungen von Bedeutung sind, in den jeweiligen Ausschusssitzungen ausführlich aufzeigen und erläutern.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Annelie Bretz gibt bekannt, dass über diesen Punkt keine Beschlussfassung erfolgt aufgrund einer vorherigen Absprache der Fraktionen.

Frau Lösche-Uhtbrok erläutert die entsprechenden Produkte, die dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport zugeteilt sind, und nennt wesentliche Abweichungen in den Produkten.

Herr Westermeyer erklärt für die beratenden Mitglieder im Ausschuss, dass der vorgestellte Haushalt nochmals in einer Klausurtagung am 02. und 03. März 2018 näher diskutiert und beraten wird.

zu 7 Mitteilungen und Anfragen

- a) Frau Bretz macht darauf aufmerksam, dass die Geschenke, die Frau Kreutel bei den Babybesuchen verteilt, doch nach Erstgeborenen und weiteren Kindern in den Familien eingeteilt werden. Frau Bretz wurde von einer Mutter angesprochen, die bereits mehrfach die gleichen Geschenke und Informationen aufgrund des Babybesuchs erhalten hat. Im Nachgang kann ergänzt werden, dass lt. Information von Frau Kreutel, zuständige Mitarbeiterin für den Babybesuchsdienst, es sehr schwierig ist die Geschenktüten entsprechend zu packen, da viele Mütter auch gerne die gleichen Geschenke in Anspruch nehmen würden. Der Landkreis Osnabrück stellt die Geschenke für den Babybesuchsdienst zusammen. Manche Geschenke werden auch durch neue Geschenke in unregelmäßigen Abständen ersetzt. Es ist auch weiterhin von der Familie abhängig, ob die Geschenke in der gleichen Ausführung gewollt sind oder nicht. Auch daher ist eine Unterscheidung in der Art und Weise sehr schwierig. Falls Frau Kreutel direkt von den Familien beim Babybesuch darauf angesprochen wird, versucht sie auch schon jetzt auf die entsprechenden Wünsche im Rahmen ihrer Möglichkeiten einzugehen.

- b) Von der Seite der Elternvertreter in den Kindergärten wird angebracht, dass die letzte Stufe bei der Berechnung der Kindergartenbeiträge sehr niedrig angesetzt ist, so dass sehr viele Eltern den Höchstbetrag für die Betreuung in den Kindergärten und Krippen zahlen müssten. Weiterhin führt Frau Lösche-Uhtbrok aus, dass die meisten Eltern entweder mit ge-

ringem Einkommen in der untersten Beitragsstufe oder mit höheren Einkommen in der obersten Beitragsstufe eingeordnet werden. Frau Strotmann merkt dazu an, dass das Entgelt im Bereich der höchsten Beitragsstufe immer noch im Vergleich zu anderen Kommunen gemäßigt ist und eine Überarbeitung der Satzung aus Sicht der Verwaltung angestrebt wird. Die angedachten Änderungen des Landes bzgl. der Beitragsfreiheit sollten jedoch abgewartet werden, um eine entsprechende überarbeitete Satzung auf den Weg zu bringen.



Annelie Bretz
Ausschussvorsitzende



Klaus Goedejohann
Bürgermeister



Alexandra Lösche-Uhtbrok
Protokollführerin